

Europakoordinatorinnen im Weltfrauenkonferenzprozess

Halinka Augustin / Niederlande

Suse Bader / Deutschland

stellvertretende Europakoordinatorin

Zaman Masudi / Deutschland

24.1.17

Womens march on Washington – Amerikas Frauen starten einen Massenmarsch!

Herzlichen Glückwunsch an die Frauen Amerikas zu ihrem powervollen, selbstbewussten und inhaltsreichen Marsch in die Hauptstadt gegen den neuen Präsidenten Donald Trump, sein Kabinett und seine Politik! Mit ca. 1 Million Teilnehmerinnen und Teilnehmern habt ihr Geschichte geschrieben!

Als Europakoordinatorinnen im Weltfrauenprozess senden wir von Kontinent zu Kontinent kämpferische Grüße an alle Akteurinnen des Women's march on Washington!

Diese machtvolle Massendemonstration vereinte Frauen aller Altersgruppen, Schichten, Berufe und Nationalitäten quer durch das ganze Land! Massenhaft sind Frauen aufgestanden!

Sie haben oft weite und anstrengende Fahrten auf sich genommen, um mit einer Stimme zu rufen: „Der Präsident ist nicht Amerika! Der Kongress ist nicht Amerika! Die Wirtschaft ist nicht Amerika! Wir sind Amerika!“ (America Ferrera, Schauspielerinnen)

Eine Massendemonstration von pinken „pussyhats“ bereitete dem neuen Präsidenten Donald Trump seinen wohlverdienten Empfang. Der erzkonservative Donald Trump steht für eine rassistische, frauen- und migranten-, muslim-, arbeiter- und umweltfeindliche Politik, der die Masse der Frauen den Kampf angesagt hat.

Donald Trump's Vorstellungen und Äußerungen von Frauen sind Ausdruck tiefster Diskriminierung der Frau. Seine Politik will die Frauen zurück an den Herd, zum Kinder gebären verpflichtet! Doch das sehen Frauen anders: „Der Platz der Frauen ist in der Revolution“. Er sieht Frauen als Sexobjekte, die Antwort der Frauen: „pussy grabs back“. Gegen die drohende verschärfte Ausbeutung der Werktätigen: „Kein Angriff auf die Mindestlöhne“ „Hände weg von den gewerkschaftlichen Rechten“. Schilder gegen Rassendiskriminierung, Diskriminierung Behinderter, Schwulen und Lesben. Gegen Klimaskeptiker und für die Umwelt: „Respect Mother earth“ „Climate change ist real“. Für demokratische Rechte und Freiheit. „Wir müssen unsere Rechte wiedererkämpfen, für die wir schon mal gekämpft und gewonnen haben.“ Und, „das vereinte Volk kann niemals besiegt werden!“ Diese Tausende handgemalte Plakate mit phantasievollen Forderungen zeigen eine selbstbewusste Aufbruchstimmung der Masse der Frauen Amerikas. Auch Männer reihten sich in den Protest ein. Die Solidarität geht über den amerikanischen Kontinent hinaus und rief in Europa Frauen auf die Straße, so z. B. in London, Wien, Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Heidelberg, Stockholm, Kopenhagen, Helsinki, Paris, Prag, Amsterdam, Paris, Amsterdam, Den Haag, Madrid, Rom, Genf - und darüber hinaus auf allen Kontinenten! Es fanden ca. 670 Demonstrationen statt gegen zunehmende reaktionäre, rechtsgerichtete und faschistoide Politik und Regierungen!

Im Herstellen und Versenden von pussyhats haben Frauen aus verschiedenen Kontinenten ihre aktive Solidarität und Zustimmung ausgedrückt! Die Bewegung in den USA wurde hauptsächlich über die sozialen Netzwerke organisiert: „Why I march“ trug die vielfältigen Beweggründe meist junger Frauen nach außen. Dieser Frauenmarsch war eine Verschmelzung von Erfahrungen und Protestformen der internationalen Frauenbewegung.

Das alles zeigt, die Zeit ist reif für den Aufbruch der Frauen weltweit!

Angela Davis, Repräsentantin und Kämpferin der Black Pantherbewegung verkündete eine Botschaft und das Versprechen: 4 Jahre Trump das sind 1459 Tage Widerstand!

Damit haben die Frauen des Frauenmarsches eine mutige und richtungsweisende Entscheidung getroffen und sich viel vorgenommen. Dafür brauchen sie Mut, Kraft, Klarheit und Durchhaltevermögen! Die Erfahrung hat uns gelehrt, wo immer auf dieser Welt sich die Frauenbewegung formiert und den Kampf für ihre Rechte, Emanzipation und Befreiung aufnimmt, muss sie gut organisiert sein und sie braucht Verbündete.

Kein Protest, kein Kampf der Frauen auf dieser Welt darf mehr allein bleiben und isoliert werden! Das ist die Botschaft der seit 10 Jahren sich aufbauenden Weltfrauenbewegung zur Koordinierung unserer Forderungen, Kämpfe zum gegenseitigen Nutzen!

Als Koordinatorinnen des europäischen Kontinents rufen wir den Frauen Amerikas zu:

Macht mit, reiht euch ein in den Prozess und die Bewegung der Weltfrauen zum Aufbau von Weltfrauenkonferenzen der Basisfrauen! Willkommen in den Reihen der Weltfrauen!

Die wichtigste Aufgabe, die wir auf allen Kontinenten haben, ist, die kämpferische Frauenbewegung im eigenen Land aufzubauen, auszubauen und groß werden zu lassen, damit die Frauenbewegung als Bindeglied verschiedener gesellschaftlicher Bewegungen eine wirkliche Kraft wird! Das können wir nur organisiert und auf überparteilicher, unabhängiger Grundlage schaffen!

Nach der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Nepal/Kathmandu bereiten wir die 3. Weltfrauenkonferenz 2021 vor! Macht mit! Gestaltet mit! Werdet Akteurinnen der Zukunft über Länder- und kontinentale Grenzen hinweg!

Mit den herzlichsten Grüßen aus Europa,

Halinka Augustin, Suse Bader und Zaman Masudi